

Zum Brand der Wiener Molkerei. Der geschäftsführende Vizebürgermeister Dr. Porzer erschien heute mittags in Begleitung des P-Asidialsekretärs Böttger am Brandplatz, um sich über den Fortgang der Löscharbeiten durch Augenschein zu informieren. Dr. Porzer machte dann in der Stadtratssitzung Mitteilung über den Brand.

Auszeichnung des Vizebürgermeisters Hierhammer. König Ferdinand von Bulgarien hat Vizebürgermeister Hierhammer durch Verleihung des Kommandeurkreuzes des St. Alexander-Ordens ausgezeichnet.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom Dienstag, 16. Juli 1912.

Vorsitzende die Vizebürgermeister ~~Hier~~ Dr. Porzer und Hof.

Vorsitzender V. Dr. Porzer berichtet über seine Intervention bei dem Leichenbegängnisse der beiden auf dem Schießplatz bei Budapest verunglückten Wiener Soldaten sowie bei dem Leichenbegängnisse des GR. Dr. Frank.

Nach einem Berichte des StR. <sup>Dr.</sup> Haas wird die Entschädigung für die bei Armengeburtens intervenierenden Hebammen von 10 K auf 15 K erhöht.

Die Jahresremunerationen der mit der Seelsorge im Wr. Versorgungshause und im Bürgerversorgungshause betrauten 3 Benefiziaten wird von je 750 K auf 1050 K erhöht.

Ferner wird <sup>es</sup> für das städt. Kaiser Jubiläums-Spital 2 katholische Seelsorgerstellen systemisiert.

Das von StR. Hermann vorgelegte Beleuchtungsprojekt für den öffentlichen Durchgang durch den Vorgarten vor dem Bürgerversorgungshause im 9. Bezirk wird genehmigt.

Der Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Singriergasse im 12. Bezirk wird nach einem Berichte des StR. Büsch zugestimmt.

Nach einem Berichte des StR. Dechant wird das Projekt für die gärtnerische Ausgestaltung der neuen Schule in der Scheibenberggasse im 18. Bezirk mit einem Kostenerfordernisse von 4250 K genehmigt.

Der Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Karl Beckgasse und in der Pötsleinsdorferstraße wird zugestimmt.  
Dem Verschönerungsverein Salmessedorf werden 10 Fuhrer Riesel-schotter aus dem städt. Steinbruche am Exelberge unentgeltlich überlassen.

Nach einem Berichte des StR. Baron wird dafür die Errichtung einer 108 m langen Stützmauer in der Sieveringerstraße

oberhalb des GepSttgrabens im 19. Bezirk, welche als Sicherheit gegen Abrutschungen notwendig erscheint, 18.500 K bewilligt.

Nach einem Berichte des StR. Baron werden für verschiedene Herstellungen im Volkrestaurant „Krapfenwaldl“ zwecks Verbesserung und Vereinfachung des Betriebes 6400 K bewilligt. Es betrifft dies hauptsächlich die Vergrößerung der Küche, die Verbesserung der Beleuchtung des Tischaufstellungsplatzes und die teilweise Entwässerung desselben.

Der Verbesserung der Beleuchtung in der Billrothstraße im 19. Bezirk wird zugestimmt.

Nach einem Berichte des StR. Brauneiß wird die Verbesserung der Beleuchtung in der Thering-, Anschütz-, Holler-, und Siebenbrunnengasse im 13. Bezirk und in der Reichsapfel-, Dreihaus-, Brauhirschen- und Wrimmgasse im 14. Bezirk mit den Einrichtungskosten von 5450 K genehmigt.

StR. Oppenberger beantragt die Regulierung und Neupflasterung der oberen Donaustraße im 2. Bezirk längs der Kai-mauern von Nr 101 bis zur Ferdinandsbrücke mit den Kosten von 27.000 K. (Ang.)

Für die Instandsetzung der Terofalt-Fahrbahn in der Prater-Hauptallee am Praterstern werden 2030 K bewilligt.

Dem Verbands der militärisch organisierten Knabenhorte in Wien wird behufs unentgeltlicher Benützung des Knabenbades im Strandbade Gänsehäufel für die Saison 1912 ein Teil des Badestrandes (ca. 30 Meter) zur Verfügung gestellt.

Für Herstellungen im Schmelzgebäude 2. Bezirk Wittelsbachgasse 6 wird der erforderliche Betrag bewilligt.

Der Systemisierung einer weiteren Maschinistenstelle 2. Klasse wird zugestimmt.

Der Verbesserung der Beleuchtung der Cirkus-, Schrottschießer- und Schmelzgasse im 2. Bezirk wird zugestimmt.

Das vom VB. Dr. Porzer vorgelegte Projekt für die Asphaltierung des Wildpretmarktes im 1. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 20.500 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Wessely wird der „Frauenkollekte der Angestellten der städt. Stellwagenunternehmung“ die Verwendung des städt. Wappens mit Vereinsabzeichen gestattet.

StR. Dr. Haas hantragt die Anschaffung von 500 Betten nebst Einrichtung für Versorgungszwecke mit einem Erfordernisse von 55.160 K. (Ang.)

StR. Zatzka beantragt anlässlich des Umbaus des Gebäudes der Wr. Kommunal-Sparkasse im Bezirke Marzials (Hauptstraße 72/74) einer Baulinien-Aenderung (Abrundung gegen den Elterleinplatz) zuzustimmen. (Ang.)

299

Das neue Bad im 17. Bezirk. Der Termin für die Ueberreichung von Offerten auf die Lieferung der Heiz-, Bade- und Lüftungseinrichtung für das zu erbauende Dampf-, Wannen- und Hallenschwimmbad in Wien 17. Bezirk Jägerstraße 42/44 wurde vom 30. Juli auf Mittwoch, den 14. August l.J. erstreckt. Offerte, welche diese Lieferung betreffen, werden am 14. August l.J. 9 Uhr vormittags in der Magistratsabteilung VIII, 1. Bezirk Doblhoffgasse 6, 1. Stock (also nicht an der Volkshalle des neuen Rathauses) entgegengenommen.

Bezirksvertretung Währing. In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Währing widmete der Vorsitzende Bezirksvorsteher Baumann dem verstorbenen Bezirksrate Josef Wachal einen tiefempfundenen Nachruf und teilte dann mit, daß der bisherige Leiter des mag. Bezirksamtes für den 18. Bezirk Magistratssekretär Franz Böser zum Leiter des magistratischen Bezirksamtes für den 7. Bezirk und der Magistratssekretär Ernest Jokl zum Leiter des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk bestellt wurden. Bezirksrat Dwarak beantragte dahinzuwirken, daß die Verhandlungen bezüglich Erbauung eines Pfarrhofes für die Weinhauserkirche in der Gentsgasse rasch zum Abschlusse gebracht werden. Derselbe beantragt <sup>den</sup> Gemeinderat um rasche Durchführung der geplanten Verwaltungsreform zu ersuchen, damit durch die Entlastung der Konzeptsbeamten von untergeordneten Kanzleibeamten die Gesuche der Parteien in gewerblichen und Bauangelegenheiten zum materiellen Nutzen der letzteren schneller erledigt werden können. (Einstimmig angenommen.) - In den Ausschuß der Wiener Kommunalsparkasse im Bezirke ~~Währing~~ Währing wurden gewählt Bezirksrat Alois Aunger, Gemeinderat Johann Brenta, Bezirksvorsteher-Stellvertreter Johann Horak, Bezirksrat Damian Neswada, Gemeinderat Josef Obrist, Haubesitzer kais. Rat Josef Winter, Dr. Franz Wittmann.

Diplom. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Wessely dem Armenrat des 6. Bezirkes Mathias Much in Anerkennung der mehr als 10 jährigen verdienstvollen Tätigkeit als Armenrat das Diplom verliehen.

Goldene Hochzeit. Vor einigen Tagen beging das Ehepaar Johann und Marie Wager die 50. Wiederkehr ihres Hochzeitstages. Der Mann ist Tagelöhner gewesen, die Frau betrieb durch 30 Jahre einen kleinen Grünwarenhandel. Von 7 Kindern sind noch 3 am Leben. Die kirchliche Zeremonie fand in der Weinhauser-Pfarrkirche statt. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte Bezirksvorsteher-Stellvertreter Horak das übliche Ehrengeschenk der Gemeinde Wien.